

## **Jahresabschluss 2012 Aqua Service Schwerin, Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH**

Gemäß § 325 Abs. 1 in Verbindung mit § 326 HGB hat die Aqua Service Schwerin, Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH die Bilanz und den Anhang beim Bundesanzeiger in elektronischer Form am 05.07.2013 eingereicht.

Gemäß § 16 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages und § 16 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes macht die Aqua Service Schwerin, Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH, mit dieser Veröffentlichung die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses, den Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes öffentlich bekannt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen gemäß Kommunalprüfungsgesetz in der Zeit vom 21.11.2013 bis zum 29.11.2013 im Sekretariat der kaufmännischen Leiterin der Aqua Service Schwerin, Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH, in den Büroräumen Eckdrift 43 - 45 in Schwerin zur Einsichtnahme aus.

### **1. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Aqua Service Schwerin, Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH**

Am 25.04.2013 tagten die Gesellschafter der Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH, die WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH, diese wiederum als Komplementärin der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG, vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Axel Krause und Frau Beate Bürger, und die EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungs GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Bankamp, und fassten folgenden Beschluss:

1. Der vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rölfs RP AG geprüfte und testierte Jahresabschluss 2012 der Aqua Service Schwerin, Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH wird festgestellt.
2. Der Geschäftsführung und den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird Entlastung erteilt.

gez. Axel Krause

gez. Beate Bürger

gez. Andreas Bankamp

### **2. Verwendung des Ergebnisses**

Gemäß § 3 (2) des Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages der Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mit der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG vom 13.11. 2007 ist gemäß schriftlicher Zustimmung der WAG vom 12. Dezember 2012 aus dem Jahresgewinn ein Betrag von 50.000,00 EUR in die Gewinnrücklage (§ 272 Abs. 3 HGB) der AQS eingestellt worden.

Gemäß § 3 (1) des Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages der Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mit der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG vom 13.11. 2007 ist der verbleibende Jahresgewinn von 89.861,80 EUR an die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG abzuführen.

### **3. Bestätigungsvermerk**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH, Schwerin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Entsprechend § 13 KPG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die

Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH, Schwerin, liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den für große Kapitalgesellschaften geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Schwerin, den 29. Januar 2013

Rölfs RP AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Schwerin

Siegel

gez. Luther  
Dirk Luther  
Wirtschaftsprüfer

gez. Friedrich  
Dr. Siegfried Friedrich  
Wirtschaftsprüfer

#### **4. Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes**

Der Landesrechnungshof hat mit Schreiben vom 16.05.2013 den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung freigegeben (§ 14 Abs. 4 KPG).